

Videos - für Star Wars alleine viel zu schade

Learning by seeing

Lernen ist in unserer sich ständig ändernden Welt inzwischen zur „Überlebensfrage“ geworden: Wer nicht immer weiter- und dazulernt, geht in der heutigen Informations(sint-)flut unter. Aber: Lernen nach klassischen Methoden kostet Zeit, häufig viel Geld und ist mühselig; allemal, wenn man „nebenher“ zur Erwerbsarbeit lernt und lernen muß.

Die Erfolgreichen in unserer Gesellschaft bedienen sich daher schon seit längerem Methoden, die das Lernen (also das Aufnehmen neuer Informationen) beschleunigen und vereinfachen, z.B. Lernen mit Videos und Tonkassetten (Hörbüchern).

Lernen mit Video

Lernen, vor allem schnelles und ständiges Lernen, ist inzwischen zu einer „Überlebensfrage“ geworden. Dies gilt besonders für Technische Redakteure, müssen sie sich doch ständig in neue Wissensgebiete einarbeiten.

Lernen mit Video- und Tonkassetten ist eine anerkannt effektive Lernmethode, sie wird allerdings noch viel zu selten genutzt. In diesem ABZ-Beitrag möchte ich Ihnen diese Methode näherbringen und Ihnen Wege aufzeigen, sie effektiv für sich zu nutzen.



Videos und Tonkassetten nur bei den Erfolgreichen im Trend?!

Videos und Tonkassetten, genauer: Lern-Videos und Lern-Tonkassetten, werden oft als das neue „Wundermittel der Erfolgreichen“ bezeichnet. Sicher

nicht zu unrecht, denn erfolgreich kann heute nur noch sein, wer sich den allgegenwärtigen Veränderungen schnell genug anpaßt. Wir müssen also in der Lage sein, Neues schnell zu lernen, und dazu eignen sich Videos und Tonkassetten hervorragend.

Dabei sollen Videos und Tonkassetten klassische Lern- und Informationsmethoden wie das geschriebene Wort oder Live-Seminare nicht ersetzen, sondern vielmehr ergänzen.

Vorteile

Gegenüber einem Seminar haben Videos den Vorteil, daß Sie immer dann lernen können, wenn Sie gerade Zeit und/oder Lust haben. Zu schwierigen Themen können Sie sich Videos beliebig oft anschauen, bis Sie alles verstanden haben.

Lernen per Video zwingt Sie nicht zum Einarbeiten in neue Lernmethoden. Sie schauen das Video einfach an, wie jede andere Fernsehsendung auch.

Mit einem kleinen Trick ermöglicht Ihnen das Lernen mit Videos sogar, ohne jeden Zeitverlust zu lernen!

6. Internationales DokuForum '95 auf Video

Die Videos mit den Vorträgen vom DokuForum '95 in Flims sind fertig! Die Teilnehmer des DokuForums erhalten in den nächsten Tagen die Videos kostenlos.

Speziell für alle, die nicht dabei sein konnten: auf dem beigelegten Bestellblatt sind alle Vorträge und Referenten noch einmal vorgestellt. Vielleicht regt Sie ja auch der Artikel auf dieser und der nächsten Seite dazu an, ein Video – oder auch mehrere – zu bestellen ...

Wie funktioniert das? Lassen Sie ein Lern-Video „nebenher“ laufen, während Sie etwas tun, was nicht Ihre volle Konzentration in Anspruch nimmt. Stellen Sie den Ton so leise, daß er Sie nicht stört. Den Bildschirm sollten Sie nur aus den Augenwinkeln sehen können. Dazu müssen Sie vielleicht ein bißchen experimentieren.



weiter auf Seite 2 ►

Inhalt

Learning by seeing	1
Informationen zur EMV-Richtlinie	3
Birkenbihl: „Allgemeinbildung – leichtgemacht“	3
Berufsakademien anerkannt	3
DokuForum '96	3
Die Videos der Vorträge vom DokuForum '95	Beilage

Während Sie sich auf die „eigentliche“ Tätigkeit konzentrieren, nehmen Ihre Augen und Ohren die Inhalte des Videos auf und Ihr Unterbewußtsein lernt für Sie. Probieren Sie es aus und Sie werden überrascht sein, wie schnell ihr Wissen wächst, ohne daß Sie auch nur eine Minute Ihrer Zeit investieren.

Ich praktiziere diese Methode schon seit Jahren und bin immer wieder begeistert, wie schnell sie neue Wissensgebiete erschließt und bestehendes Wissen vertieft.

Übrigens: Dieser Tip stammt von Vera F. Birkenbihl.

Kombination von Video- und Audio-Kassetten

Der Nutzen von Lern-Videos kann durch Tonkassetten potenziert werden. Wenn Sie den Ton eines Lern-Videos auf eine Tonkassette aufnehmen, können Sie die Kassette später z.B. bei Autofahrten oder bei Spaziergängen mit einem Walkman anhören. Die dazugehörigen Bilder produziert Ihr Gehirn ganz automatisch, wenn Sie das Video zuvor bewußt gesehen haben. So werden Autofahrten, Spaziergänge, Rasenmähen, Geschirr abwaschen usw. zu Unterrichtseinheiten. Auch mit dieser Methode lernen Sie quasi automatisch und brauchen keine zusätzliche Zeit aufzuwenden.

Lern-Videos und -Kassetten können Sie natürlich auch aus jeder interessanten Fernsehsendung selbst „produzieren“.

Probieren geht über studieren

Probieren Sie diese Methode aus. Egal, ob Sie sich für Ihren Beruf oder in Ihrem Hobby weiterbilden wollen: Sie werden begeistert sein! Es gibt einige innovative Verlage, die Videos zu den unterschiedlichsten Themen anbieten.

So können Sie z.B. per Video Verkaufsmethoden studieren, Sprachen lernen, Ihre Zeit managen, lernen, wie man

Meetings leitet, mehr über Körpersprache erfahren, Ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern, Ihr Gedächtnis trainieren, die Me-

thoden des neuro-linguistischen Programmierens (NLP) lernen und und und.

Videos erklären auch neue Technologien, stellen Investitionsgüter vor und erklären sie; Videos ergänzen und unterstützen also Bedienungsanleitungen und Schulungen für Investitionsgüter.

Bald wird zu jedem Wissensgebiet Lern-Videos geben. Nur: Das ist offensichtlich noch ein Geheimnis der Erfolgreichen. Aber der Erfolgreichen können ja mehr werden.

Ein Mensch, der aufhört zu lernen, altert nicht anders als ein Ochse. Nur noch mit dem Körper.

Indisches Sprichwort

Empfehlung



Wenn auch Sie künftig per Video lernen wollen, dann empfehle ich Ihnen zum Einstieg in diese Methode die Videos des diesjährigen DokuForums.

Beginnen Sie doch mit dem faszinierenden Vortrag von Frau Birkenbihl; Sie werden von der Birkenbihl-Methode begeistert sein und auch von der Art, wie Frau Birkenbihl Ihre Zuhörer mitreißt. Wenn Sie das kleine Quiz zur Standortbestimmung aktiv mitmachen, werden Sie wissen, ob Sie nur Gehirn-Besitzer oder schon Gehirn-Benutzer sind. Oder lassen Sie sich von Dr. Kroy in die Zukunft entführen. Seine Ausführungen zu hierarchischen Räderwerken und zukünftigen Netzwerk-Strukturen sind für jede Firma mit Blick auf die Zukunft bedeutsam.

Beide Vorträge wurden von den DokuForums-Teilnehmern als „überragend“ bewertet. Natürlich sind auch alle anderen Vorträge Spitzenklasse. Wählen Sie einfach aus, was Sie am meisten in-

Info

Verlage, die Lern-Videos und Hörbücher im Programm haben:

birkenbihl-media
Postfach 10 06 54
51406 Bergisch Gladbach

Verlag Moderne Industrie AG
Justus-von-Liebig-Str. 1
86899 Landsberg

Sound Of People Verlag
Geldernstraße 123
50739 Köln

BEMA-Buchvertrieb
Aubachstraße 17a
82229 Seefeld

ECON Buchmarketing
Verlags- und Service GmbH
Kaiserswerther Straße 282
40474 Düsseldorf

Verlag und Studio für
Hörbuchproduktionen
Kirchweg 2
35085 Beltershausen

PLS Verlag GmbH
An der Weide 27/28
28195 Bremen

Falken Verlag GmbH
Schöne Aussicht 21
65527 Niedernhausen

mvg verlag
Ingolstädter Straße 20
80807 München

teressiert und bestellen Sie mit dem beiliegenden Bestellblatt.

Ich verspreche Ihnen, daß Sie nicht nur jede Menge Denkanstöße bekommen und viel Neues erfahren, sondern auch, daß die Videos mindestens so spannend und unterhaltsam sind wie ein Krimi.

Ihr Helmut Tanner

Erleben Sie die Vorträge vom DokuForum '95 als Video-Mitschnitt

Ungewohnte Denkrichtungen und innovative Perspektiven – für Sie und Ihr Unternehmen.
Fachliches Know-how allein reicht heute nicht mehr, um erfolgreich zu sein.

1 Wo lassen Sie denken?

Vera F. Birkenbihl,
Managementtrainerin, Leiterin des Instituts
für gehirn-gerechtes Arbeiten



Vera F. Birkenbihl führt das Publikum in ihrem Vortrag in die Denkabläufe und Informationswege des Menschen und die damit verbundenen Probleme ein. Der erste Teil ihres Vortrags soll dem Zuhörer anhand eines Tests zeigen, ob er nur „Gehirn-Besitzer“ oder auch „Gehirn-

Benutzer“ ist. Dem Video liegt ein Begleitheft zu diesem Test bei. Im zweiten Teil erfährt das Publikum anhand eines praktischen Beispiels, wie sich jemand fühlt, wenn er mit einem Problem nicht zurechtkommt. Vera F. Birkenbihls Credo: „Gehirn-gerecht informieren als Grundlage für's Verstehen“. ⌚ 90 Minuten.

2 Die Zukunft ist anders! Technik, Mensch, Gesellschaft 2000-2020

Dr. Walter Kroy,
Leiter Innovation und Wissensaustausch
der Daimler-Benz AG



Die Zukunft ist anders – anders, als wir sie erwarten. Warum ist es kaum möglich, eine Zukunftsprognose zu stellen?

Dr. Walter Kroy verdeutlicht am Beispiel eines Mehrfachpendels, daß sich einfach aussehende Systeme und Strukturen sehr komplex verhalten können. Sein

Fazit: Die Organisation in unseren hierarchischen Räderwerken stößt an Grenzen. Das Informationszeitalter fordert und fördert Netzwerk-Strukturen. ⌚ 75 Minuten.

Wie intelligent sind Ihre Kunden?

Helmut Tanner,
Geschäftsführer Tanner Dokuments GmbH+Co



In seinem Vortrag veranschaulicht Helmut Tanner die Verständlichkeit und Zugänglichkeit von Technik als wichtigen Aspekt der Kundenfreundlichkeit und als Voraussetzung für den Erfolg von Produkten. Technik für den Markt ist Technik für den Menschen: „Menschen müssen Technik bedienen können.“ Daß dem nicht immer so ist, dafür liefert er zahlreiche Beispiele. ⌚ 30 Minuten.

3

Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit – auch durch verständliche Technik

Jörg Wenzel,
Kabinettschef von EU-Kommissar Dr. Martin Bangemann



Im internationalen Wettbewerb wird verständlicher Technik ein immer höherer Stellenwert eingeräumt. Jörg Wenzel fordert, die Akzeptanz des Verbrauchers in den Mittelpunkt technischer Entwicklungen zu stellen.

„Die Denkgewohnheiten von Kunden sind maßgeblich“, so Wenzel. Verständliche Technik kann ein Wettbewerbsvorteil sein, „eine Chance für Europa!“ ⌚ 40 Minuten.

Risikominimierung durch verständliche Technik

4 **Roland Betschart,**
Leiter Risk Management Services
der „Zürich“ Versicherung



Anhand von Beispielen aus seiner täglichen Arbeit zeigt Roland Betschart auf, wozu Sicherheitsmängel am Produkt und in der Beschreibung führen können. Bei heutigen Produkten ist Sicherheit

mehr denn je gefragt, Qualität allein reicht nicht. ⌚ 55 Minuten.

DokuForum '95 als Video-Mitschnitt

5

Mensch – Technik – Organisation: ein europäisches Produktionskonzept

Prof. Dr. Eberhard Ulich,

Leiter des Instituts für Arbeitspsychologie, ETH Zürich



„Nur Technik, die der Mitarbeiter versteht und begreift, erzeugt den größten Nutzen“, ist eine seiner Grundaussagen. Er plädiert für die ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter

und für verständliche Organisationsnormen, die zur eingesetzten Technik passen. ⌚ 45 Minuten.

Produktionsintegrierter Umweltschutz

Prof. Dr. Andreas Hartweg,

Vorsitzender der Geschäftsführung TÜV Umwelt GmbH



Hartweg ist überzeugt, daß in Zukunft Umweltmanagementsysteme ebenso selbstverständlich sein werden wie Qualitätssicherungssysteme. Er setzt insbesondere auf die Kommunikation mit dem Kunden: „Wir müssen dem Kunden durch gezielte Information die Chance eigenständiger Beurteilung eröffnen und so Vertrauen schaffen.“ ⌚ 50 Minuten.

Medien und Technik – das untrennbare Verhältnis

Reiner Korbmann,

Chefredakteur „Bild der Wissenschaft“



„Nicht auf die Vielfalt der Medien kommt es an, sondern auf den richtigen Einsatz und die richtige Einbindung des Nutzers“, meint Reiner Korbmann. Zumal Technik einerseits immer komplexer würde,

andererseits aber leichter zu bedienen sein soll. „Neue Technik kann man nicht mit den Medien von gestern erklären“; es bedarf neuer Ideen. ⌚ 45 Minuten.

6

Qualifizieren wir am Markt vorbei?

Prof. Dr. Friedrich Vorster,

Stv. Direktor und Bereichsleiter Technik der Berufsakademie Ravensburg



Technik anwenderfreundlich, verständlich zu konstruieren, zu produzieren und den Kunden zu vermitteln, das sind Aufgaben der Ingenieure. Vorster verdeutlicht, wie an der Berufsakademie versucht wird, das Bewußtsein für diese Aufgaben zu lehren. Im weiteren Verlauf seines Vortrags zeigte

er auf, welche Fehler in der Ausbildung der Ingenieure aus heutiger Sicht gemacht werden. ⌚ 50 Minuten.

Preis pro Video: 78,- DM

Preis ab 3 Videos: 70,- DM pro Video

Preis ab 6 Videos: 62,- DM pro Video

Alle Preise zzgl. MwSt. und zzgl. Versandkosten.

Staffelpreise gelten bei Bestellung des gleichen oder verschiedener Videos.

BESTELLCOUPON

Einsenden oder faxen an: Tanner Dokuments GmbH+Co • Bregenzer Str. 11-13 • D-88131 Lindau • Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0 • Fax 0 83 82 / 2 50 24

Ich bestelle folgende Videos

Anzahl	Video	Einzelpreis
	Video 1 Vera F. Birkenbihl: Wo lassen Sie denken?	
	Video 2 Dr. Walter Kroy: Die Zukunft ist anders! Technik, Mensch, Gesellschaft 2000-2020	
	Video 3 Helmut Tanner: Wie intelligent sind Ihre Kunden? Jörg Wenzel: Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit – auch durch verständliche Technik	
	Video 4 Roland Betschart: Risikominimierung durch verständliche Technik	
	Video 5 Prof. Dr. Eberhard Ulich: Mensch-Technik-Organisation: ein europäisches Produktionskonzept Prof. Dr. Andreas Hartweg: Produktionsintegrierter Umweltschutz	
	Video 6 Reiner Korbmann: Medien und Technik – das untrennbare Verhältnis Prof. Dr. Friedrich Vorster: Qualifizieren wir am Markt vorbei?	

Name _____ Firma _____

Abteilung/Bereich _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

DokuForum '96

Für das DokuForum '96 stehen Ort und Termin fest: Lindau am 21. und 22. Juni 1996. Bei den Vortragsthemen berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche. Faxen Sie uns, schreiben Sie uns, rufen Sie uns an. Ihr direkter Ansprechpartner: Karl-Ludwig Blocher, Telefon 0 83 82 / 9 12 - 2 20. Danke.

Informationen zur EMV-Richtlinie

Die Übergangsfrist für die Richtlinie „Elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten“ (EMV-Richtlinie, 89/336/EWG, 1992, umgesetzt in deutsches Recht durch das EMV-Gesetz) endet am 31.12.1995. Jetzt ist wichtig zu wissen:

- Was definiert die EMV-Richtlinie?
- Ist mein Produkt betroffen?
- Gilt die EMV-Richtlinie auch für Zuliefer- und Ersatzteile?
- Was bedeutet die Richtlinie für Anlagenhersteller und -betreiber?
- Welche Verfahren sind für die Konformitätsbewertung vorgeschrieben?
- Muß ich mein Produkt durch eine externe Stelle prüfen lassen?

- Welche Konsequenzen haben Verstöße gegen das EMV-Gesetz?
- Welche Anforderungen werden an die produktbegleitende Dokumentation gestellt?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Ihnen die „Informationssammlung EMV“ von TRIMM.DOK in Reutlingen, Partner im Leistungsverbund „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“. Erschließen Sie sich diese kostenlose Informationsquelle mit einem frankierten C5-Rückumschlag (3,- DM) an:

TRIMM.DOK GmbH
Krämerstr. 13
D-72764 Reutlingen

Berufsakademien anerkannt

Der baden-württembergische Wissenschaftsminister Klaus von Trotha hat nach jahrelangem Kampf einen Sieg auf der ganzen Linie errungen: Berufsakademie-Abschlüsse nach dem baden-württembergischen Modell werden bundes- und europaweit anerkannt. Die Konferenz der Kultusminister in Halle hat beschlossen, Berufsakademie- den Fachhochschul-Absolventen gleichzustellen. Dies gilt ebenso für die berufsrechtlichen Regelungen, die entsprechend geändert werden sollen. Auch die europaweite Anerkennung ist gesichert.

Die Entscheidung der Kultusministerkonferenz freut auch die Verantwortlichen des Leistungsverbundes „Tanner Dokuments macht Technik verständlich“. An der Berufsakademie in Ravensburg haben sie 1994 gemeinsam mit dem stellvertretenden Direktor Prof. Dr. Vorster einen neuen Ausbildungsbaustein etabliert: Technische Kommunikation und Dokumentation. Hier lernen angehende Ingenieure in den Fächern Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik „Technik verständlich zu machen“; ein Anliegen, das der Tanner Leistungsverbund tatkräftig unterstützt.

Die Geschäftsführer der Tanner Consulting und Dozenten an der

Birkenbihl

Allgemeinbildung – leichtgemacht

Würden Sie Ihre Allgemeinbildung gerne stetig erweitern, ohne auch nur eine Minute Ihrer wertvollen Zeit investieren zu müssen, dann greifen Sie den folgenden Tip auf. Er basiert auf zwei Gedankengängen: Erstens ist der Schulfunk in Deutschland überdurchschnittlich gut und nicht nur für Schüler von Interesse. Zweitens kann man „tote“ Zeit zum Hören nutzen, wenn man Info auf Kassetten hat, um sie z.B. unterwegs, bei Spaziergängen oder bei gewissen monotonen Arbeiten nebenbei zu hören.

Sie brauchen jemand, der tagsüber zuhause ist und auf die Aufnahme-Taste drückt. Außer dem Schulfunk gibt es natürlich noch andere hochinteressante Sendungen, die ebenfalls bildenden Charakter haben, von Kassetten zum Kaufen ganz zu schweigen.

Desweiteren können Sie sich z.B. Fachartikel oder andere Texte auf Band lesen lassen (ich zahle Studenten DM 35,- pro 60 Minuten Kassettenzeit), so daß es Ihnen an Bildungs-Kassetten nie mangeln wird. Wenn Sie auf einen statistischen Schnitt von 15 Hör-Minuten pro Tag kommen, dann lauschen Sie pro Jahr ca. 91 Stunden (= über elf „normale“ Acht-Stunden-Arbeitstage) - ohne auch nur eine Minute Ihrer wertvollen Zeit zu opfern!

Ravensburger Berufsakademie, Robert Schäflein-Armbruster und Jürgen Muthig: „Die Kultusministerkonferenz hat zur richtigen Zeit das richtige Signal gesetzt. Die Berufsakademien arbeiten nach einem Erfolgsrezept, das die bundes- und europaweite Anerkennung verdient hat: Ausbildung mit der Praxis und für die Praxis. Unser Beitrag ist es, sicherzustellen, daß die engagiert entwickelte Technik verständlich wird für alle, die sie nutzen wollen.“



Eine Publikation des Leistungsverbundes
„Tanner Dokuments macht Technik verständlich“

Herausgeber

Tanner Dokuments GmbH+Co
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 9 12 - 0
Telefax 0 83 82 / 2 50 24



Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe

Eva Briegel, Gunnar Beschle, Kai-Uwe Gurski,
Jürgen Muthig, Andreas Schlenkhoff und
Helmut Tanner

Druck

Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint monatlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Wir suchen **ABZ**-Leser, die beruflich weiterkommen wollen.

Zum Beispiel durch eine gutbezahlte Tätigkeit in der Technischen Dokumentation.

Nutzen Sie das Wissen erfahrener Technischer Redakteure für Ihren Erfolg!

Technische Dokumentationen werden immer anspruchsvoller!

Das wissen Sie selbst besser als jeder andere. Nicht nur die Produkte selbst werden immer komplexer, auch das Produktumfeld ändert sich. Die Ansprüche der Verbraucher steigen, die Rechtsvorschriften wandeln sich und der Wettbewerb wird schärfer. Die Bedeutung der Technischen Dokumentation wird deshalb ständig größer.

Ihre persönliche Herausforderung!

Stillstand ist hier Rückschritt. Und mit der rasanten Entwicklung in der Technischen Dokumentation stehen Sie auch persönlich vor der Herausforderung, heute in vielen Bereichen noch umfassendere Kenntnisse zu haben. Das reicht von sprachlicher Kommunikation und den neuesten didaktischen Methoden bis hin zu Fragen aktueller Rechtsvorschriften, Normen und Standards.

Darüber hinaus muß jeder in der Technischen Redaktion lernen, ganzheitlich zu denken. Denn nur so können Dokumentationen entstehen, die für den Anwender verständlich sind und ihr Ziel erreichen.

Ihre Weiterbildungs-Chance!

Mit dem Fernlehrgang Technischer Autor haben Sie jetzt die Möglichkeit, sich umfassend weiterzubilden. Für den erfahrenen Praktiker werden umfassende Grundlagen strukturiert vermittelt. Und wenn Sie erst den Einstieg in die Tech-



"Für einzelne Produkte wie ein Bügeleisen, aber auch für andere technische Geräte erstellen Technische Autoren Bedienungsanleitungen und Gebrauchsanweisungen."

nische Dokumentation suchen, finden Sie mit diesem Fernlehrgang eine schrittweise Einführung in Ihre zukünftigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche. Sie haben damit die beste Möglichkeit, sich nebenbei für ein wachstumsstarkes Berufsfeld zu qualifizieren.

Der Lehrgang Technischer Autor ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht geprüft und trägt das amtliche Zulassungssiegel!



Lernen Sie zu Hause in Ihrer Freizeit.

Die Methode Fernunterricht gewährleistet Ihnen die Flexibilität beim Lernen, die Sie benötigen, wenn Sie sich berufsbegleitend weiterbilden wollen. Wer wie Sie im Beruf oder in der Ausbildung steht, wird es besonders schätzen, sich nicht auf bestimmte Lernzeiten oder -orte fest-

legen zu müssen. Während Ihres Lehrgangs werden Sie von erfahrenen Praktikern betreut, die Ihnen als Studienleiter mit ihrem ganzen Wissen und Können zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich kostenlos!

Schneiden Sie den untenstehenden Gutschein aus und schicken Sie ihn ausgefüllt am besten noch heute an uns zurück. In wenigen Tagen erhalten Sie dann kostenlos und unverbindlich unsere Informationsbroschüre. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Verfügung.

Technischer Autor
Axel Andersson Akademie
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg, Abt. TA 157
Tel.: 040/658 09 01
Fax: 040/658 09 33



Bitte ausschneiden, ausfüllen, auf Postkarte kleben oder im unfrankierten Umschlag gleich einsenden.

GRATIS-GUTSCHEIN

für alle ABZ-Leserinnen und -Leser ab 18 Jahren

Ja, ich möchte mich kostenlos und unverbindlich informieren. Bitte schicken Sie mir Ihre Informationsbroschüre Technischer Autor - Der Weg in Ihre erfolgreiche Zukunft. Ich kann alles behalten, brauche nichts zurückzuschicken.



Vorname _____ Name _____

Straße/Nr. _____ 1 _____

PLZ/Wohnort _____ TA 157 _____

Geburtsdatum/Beruf _____

Technischer Autor in der Axel Andersson Akademie
Neumann-Reichardt-Straße 27-33, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 658 09 01, Fax: 040 / 658 09 33

Wenn Sie das Informations-Angebot nicht annehmen wollen, lesen Sie bitte diesen Brief.



Prof. Dr. Lothar Meier

Liebe ABZ-Leserin, lieber -Leser,
ich bin ein wenig enttäuscht, daß Sie mein GRATIS-Angebot nicht annehmen wollen. Befürchten Sie, daß Sie damit irgendwelche Verpflichtungen eingehen? Ich versichere Ihnen, daß Sie die wertvolle Broschüre absolut kostenlos und unverbindlich per Post erhalten. Ich möchte Ihnen darin gerne zeigen, wie einfach Sie sich als Technischer Autor einen völlig neuen, attraktiven und zukunftssicheren Beruf erschließen können. Fordern Sie deshalb die GRATIS-Information noch heute an!

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Meier
Prof. Dr. Lothar Meier

Herausgeber des Lehrgangs
Präsident des 1. EG-Verbraucherrates